43. Der Schwanenritter.

(Eine andere Lohengrin-Sage.)

Der Herzog Gottfried von Brabant hinterließ bei seinem Tode außer seiner Gemahlin auch ein Töchterlein, aber keinen männlichen Erben. Nun hatte der Herzog, als er bereits auf seinem letzten Krankenlager lag, noch allerlei Urkunden ausgestellt und an Freund und Feind Briefe geschrieben des Inhalts, daß nach seinem Tode seine Gemahlin und seine Tochter in der Regierung nicht angegriffen, sondern vielmehr unterstützt werden sollten. Dafür hatte er über alle, die seine Bitte erfüllen würden, den Segen des Himmels herabgefleht. Aber kaum hatte Gottfried die Augen geschlossen, so nahm sein eigener Bruder, der mächtige Herzog von Sachsen, Brabant in Besitz.

Als nun bald darauf der Kaiser von Deutschland, zu dessen Reiche auch Brabant gehörte, einen Reichstag am Rheine hielt, auf welchem der Herzog von Sachsen erscheinen mußte, begab sich auch die Herzogin von Brabant mit ihrer Tochter dahin, um ihren Schwager bei dem Kaiser zu verklagen.

Als alle auf dem Reichstage versammelt waren und eben die Klage der Herzogin gehört werden sollte, da begab es sich, daß der Kaiser einen Augenblick auf den Rhein schaute. Da sah er einen Schwan, der schwamm den Rhein hinauf. Er hatte ein silbern Kettlein um den Hals, das erglänzte gar hell und daran zog er ein Schifflein hinter sich her. In dem Schifflein aber war ein Ritter, der hatte sich niedergelegt zum Schlafen. Dabei hatte er seinen Kopf auf seinen rechten Arm gelegt, die Rechte selber aber ruhete auf seinem Schilde.

Der Schwan steuerte rheinaufwärts wie ein erfahrener Seemann und brachte sein Schifflein glücklich ans Ufer, worüber der Kaiser und sein ganzer Hofstaat sich höchlichst verwunderten.

Darüber hatte nun jedermann die Klage der beiden Frauen von Brabant vergessen, und alle liefen dem Rheine zu. Da erwachte der Ritter und stieg aus dem Schifflein. Zu dem Schwane sprach er: „Fliege deinen Weg wohl, du lieber Schwan! Wenn ich deiner wieder bedarf, so will ich dich rufen."

Da gab sich der Schwan einen Schwung im Wasser, wie Schwäne thun und fuhr mit seinem Schifflein davon, man wußte nicht, ob er schwamm oder flog, so schnell war er mit seinem Fahrzeuge aus den Augen der Zuschauer verschwunden.

Der Kaiser aber empfing den Schwanenritter aufs beste, ergriff seine Hand und führte ihn selbst auf die Burg.

Als nun alle in den Kaisersaal eingetreten waren, ließ der Kaiser die Hand des Schwanenritters los, und dieser verlor sich in der Menge der anwesenden Fürsten und Herren. Der Kaiser aber setzte sich auf den Thron und hörte jetzt die Klagen der Herzogin von Brabant und ihrer Tochter an.

Darauf behauptete der Herzog von Sachsen, daß seine Schwägerin und seine Nichte Brabant nach altem Rechte nicht von seinem Bruder erben dürften. Es war aber zweifelhaft, wie die Vorfahren bei der Nachfolge in der Herrschaft über Brabant es früher gehalten hatten. Darum verlangte der Herzog von Sachsen zuletzt, daß die beiden Frauen entweder auf die Erbschaft verzichten oder ihm einen Kämpfer stellen sollten, welcher ihre vorgeblichen Rechte auf Brabant ihm gegenüber mit dem Schwerte zu verfechten gewillt sei. Der Ausgang dieses Zweikampfes solle dann über die Erbschaft von Brabant entscheiden.

Da waren die beiden Frauen sehr betroffen, denn sie standen seit dem Tode des Herzogs von Brabant ganz vereinsamt da. Auch hatte der Herzog von Sachsen so oft beim Turniere den Sieg davongetragen, daß er wegen seiner Tapferkeit und Stärke allgemein gefürchtet wurde.

Der Kaiser mußte den Vorschlag des Herzogs von Sachsen annehmen. Vergebens ließ die Herzogin von Brabant ihre fragenden

Blicke über die Herren und Ritter im Saale dahinschweifen. Niemand erbot sich zum Schutze ihrer Rechte, und die Prinzessin weinte.

Da erhob sich der Schwanenritter zum Schutze der beiden Frauen von Brabant. Er kämpfte mit dem Herzoge von Sachsen und überwand ihn. Der Tod des Herzogs erfolgte auf der Stelle, und nun sprach auch der Kaiser den beiden Damen, von denen die eine eine Witwe und die andere eine Waise war, sogleich Brabant zu. Jetzt wünschte der Kaiser selbst, daß ein so starker Held, wie der Überwinder des Sachsenherzogs, sich mit der Prinzessin vermähle. Mit Freuden trug ihm die Herzogin die Hand ihres lieblichen Töchterchens an. Gern willigte auch der Ritter in das Verlöbnis. Jedoch stellte er dabei die Bedingung, daß seine Gemahlin ihn niemals fragen dürfe, von wannen er kommen sei, weil sie ihn sonst sogleich verlieren müsse.

Das versprach ihm die Prinzessin auch und hielt es anfänglich; sie schenkte ihm zwei Kinder und beide Ehegatten waren darüber in größter Glückseligkeit. Einst jedoch fragte sie ihn um seiner Nachkommen willen nach seinem Geschlechte und seiner Herkunft. Da sagte er ihr, daß sie jetzt ihr gemeinschaftliches Glück zerstört habe, und daß sie ihn nur noch wenige Augenblicke sehen werde.

Da bereute die Herzogin das Wort, das sie gesprochen hatte, und alle fielen ihm zu Füßen und baten ihn zu bleiben. Er aber rüstete sich und rief nach seinem Schwane, der sogleich mit dem Schifflein geschwommen kam.

Er segnete noch das ganze Volk, dann trat er in das Schiff und der Schwan fuhr mit ihm auf Nimmerwiedersehen davon.

Von den Kindern des Schwanenritters stammen viele edle Geschlechter ab, die alle den Schwan im Wappen führen. Darunter sind auch die Herzöge von Kleve, deren Land zuletzt in den Besitz der Hohenzollern gekommen ist.

Druck von Greßner & Schramm, Leipzig.

A. Jugendschriften.

(Vorzüglich empfohlen, prächtig ausgestattet und billig.)

Hans Stark der Elefantenjäger. Abenteuer im Lande der Zulukaffern. Der Jugend erzählt von **Adolf Horn.** Mit 5 Farbendruckbildern von **W. Hoffmann.** 3. Aufl. 13 Bogen gr. 8°. Effektvoll in Leinen geb. M. 3.—.

Der Waldläufer. Nach Gabriel Ferry für die Jugend bearbeitet von **Oskar Höcker.** Mit 5 Aquarellbildern nach Originalen von **G. Hartsch.** Ca. 15 Bg. 8°. 2. Aufl. Eleg. in Leinen geb. M. 3.—.

Der letzte Häuptling der Seminolen-Indianer Floridas. Für die Jugend frei bearbeitet von **Ernst Leistner.** Mit 5 Farbendruckbildern von **E. Klingebeil.** 4. Aufl. 13 Bg. gr. 8°. Eleg. in Leinen geb. M. 3.—.

Oceola, die aufgehende Sonne der Seminolen. Eine Erzählung aus den Kämpfen der Indianer Floridas gegen die Nordamerikaner. Für die Jugend bearbeitet von **Ernst Leistner.** Mit 5 Farbendruckbildern von **E. Klingebeil.** 4. Aufl. 15 Bg. gr. 8°. Eleg. in Leinen geb. M. 3.—.

Jenseits des Oceans. Erlebnisse in den Prairien und Wildnissen des amerikanischen Westens. Der Jugend erzählt von **Rud. Scipio.** Mit 5 Farbendruckbildern von **E. Klingebeil.** 10 Bg. gr. 8°. Eleg. in Leinen geb. M. 3.—.

Der Sturmvogel. Kämpfe und Abenteuer einer Kriegsbrigg an der afrikanischen Ostküste. Aus dem Englischen. Für die reifere Jugend erzählt von **Paul Moritz.** Mit 41 Textbildern von **E. Klingebeil.** 2. Aufl. 13 Bg. gr. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Siegfried Eisenhart. Abenteuer eines deutschen Knaben in Ostafrika. Der reiferen Jugend erzählt von **Hugo Elm.** Mit 8 vollseitigen Farbendruckbildern von **E. Klingebeil.** 16 Bg. gr. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Die Goldsucher in Australien. Eine Erzählung für die reifere Jugend v. Dr. **Arthur Springer.** Mit 5 Farbendruckbildern von **E. Klingebeil.** 3. Aufl. 14 Bg. gr. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Elf Tage Ferien, oder wie einer nicht wußte, was er werden sollte. Humoristische Erzählung von **Bruno Harlepp.** Mit 5 Autotypien nach Originalen von **Paul Heil.** 15 Bg. 8°. Eleg. in Leinen geb. M. 3.—.

Der Bannerherr von Danzig. Ein deutsches Heldenbild von **Ferd. Sonnenburg.** Mit 5 Autotypien nach Originalen von **M. Kaenike.** 13 Bg. 8°. 2. Aufl. Eleg. geb. M. 3.—.

Der Goldschmied von Elbing. Erzählung aus der Zeit des deutschen Ordens von **Ferdin. Sonnenburg.** Mit 5 Autotypien nach Originalen von **M. Kaenike.** 13 Bg. 8°. 2. Aufl. Eleg. geb. M. 3.—.

David Copperfield. Nach **Charles Dickens** für die reifere Jugend bearbeitet. 19 Bg. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Robinson Crusoe's Leben und Abenteuer. Nach der Defoe'schen Erzählung für die Jugend bearbeitet von **Oskar Höcker.** Mit 100 farbigen Textbildern von **M. Schaefer.** 4. Aufl. 15 Bg. gr. 8°. Eleg. geb. M. 5.—.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Cäsar Cascabel von Julius Verne. Seltsame Reisen. Mit 85 Zeichnungen von Georg Roux und einer geographischen Karte in Farbendruck. 22 Bg. gr. 8°. Hochelegant geb. M. 7.50.

Germania. Zweitausend Jahre vaterländ. Geschichte in deutscher Dichtung. Dem Volke zur Ehr', der Jugend zur Lehr' zusammengestellt von Friedr. Basedow. 30 Bg. gr. 8°. Brosch. M. 3.—; eleg. geb. M. 4,50.

Wunderhold. Sechs der schönsten Grimmschen Märchen; in drollige, leichtverständliche Verse gebracht von H. Böttcher. Mit ergötzlichen, künstlerisch vollendeten Farbendruckbildern von Eugen Klimsch. Sensationellste Erscheinung auf dem Gebiete der Bilderbücher. Hochelegant geb. M. 4.—.

Aus dem Zauberland. Die schönsten Märchen unserer besten Dichter. Für Kinder von 10 bis 14 Jahren bearbeitet von Elisabeth von Beckendorff. Mit 5 prächtigen Farbendruckbildern von E. Klingebeil. 4. Aufl. 14 Bg. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Neue Märchen und Fabeln. Von Frd. Heinr. Otto Weddigen. Mit 17 Holzschnitt-Illustrationen von Carl Gehrts. 3. Aufl. 10 Bg. 8°. Eleg. geb. M. 2.50.

Unter Feen und Gnomen. Märchen für Kinder von 8 bis 12 Jahren von A. Herding. Mit 5 duftigen Farbendruckbildern von E. Klingebeil. 3. Aufl. 14 Bg. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Plauderstunden. Erzählungen u. Märchen für Kinder von 7—10 Jahren von Emma Kattner. Mit 5 Farbendruckbildern von W. Hoffmann. 2. Aufl. 14 Bg. Mittel 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Geschichten und Sagen aus alter Zeit. Der Jugend neu erzählt von A. Z. Hope. Mit 100 einfarbigen, ganz vortrefflichen Textbildern v. C. O. Murray. 13 Bg. gr. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Rheinlands schönste Sagen und Geschichten. Für die Jugend bearbeitet von Prof. Dr. Heinr. Pröhle. Mit 6 Lichtdruckbildern von Louis H. E. Schmidt. 16 Bg. gr. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Aus Urväter Tagen. Altnordische Götter- und Heldensagen, der Edda nacherzählt von Frieda Emerlan. Mit 7 Vollbildern von Joh. Gehrts. 2. Aufl. 16 Bg. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Die zehn Gebote. Erläutert durch Bilder aus dem Leben. Eine Festgabe für Knaben und Mädchen von Dr. L. Hibeau. Mit 6 Farbendruckbildern von W. Schäfer. 3. Aufl. 12 Bg. in 8°. Eleg. geb. Mk. 3.—.

Unter Dornen erblüht, oder Befiehl dem Herrn deine Wege. Eine Erzählung für die reifere Jugend von Oskar Höcker. Mit einem feinen Titelbild in Kupferlichtdruck v. E. Klingebeil. 2. Aufl. 14 Bg. in 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Ein weiblicher Robinson. Schicksale und Abenteuer eines jungen Mädchens, erzählt von Dr. L. Hibeau. Mit 80 Textbildern von H. Katsch und Anderen. 4. Aufl. 15 Bogen in 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Goldelschen. Nach E. Marlitts „Goldelse" für die weibliche Jugend bearbeitet von Auguste Wachler. Mit 22 Textbildern von Werner Zehme. 6. Aufl. 14 Bg. in 8°. Sehr schön geb. M. 3.—.

Treue Freundschaft, oder im Wechsel des Schicksals. Erzählung für junge Mädchen von Viktor Wurm. Mit einem feinen Titelbild in Kupferlichtdruck von E. Klingebeil. 3. Aufl. 14 Bg. in 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Das Schloß am Meer. Erzählung für junge Mädchen von **Elisabeth Halden.** Mit 1 Titelbild in Heliogravure nach einem Original von **Marie Stüler.** 15 Bg. 8°. Elegant in Leinen geb. M. 3.—.

Mamsell Übermut. Eine Erzählung für junge Mädchen von **Elisabeth Halden.** Mit einem feinen Titelbild in Kupferlichtdruck von **E. Klingebeil.** 17 Bg. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Evas Lehrjahre. Erzählung für junge Mädchen von **Elisabeth Halden.** Mit einem feinen Kupferlichtdruck von **E. Klingebeil.** 14 Bg. in 8°. Elegant geb. M. 3.—.

Reseda. Erzählung für junge Mädchen von **Elisabeth Halden.** 2. Aufl. 17 Bg. in 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Renée. Historische Erzählung für junge Mädchen von **Agnes Willms-Wildermuth.** Mit 1 Titelbild in Heliogravure nach einem Original von **Marie Stüler.** Ca. 13 Bg. 8°. Eleg. in Rokoko-Einband geb. M. 3.—.

Die Familie Schrötter oder **Haus und Welt.** Eine Mädchengeschichte fürs Backfischalter von **Marie Silling.** Mit 60 Textbildern von **Marim. Schaefer.** 12 Bg. M.-8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Lebenswege. Drei Erzählungen für erwachsene Töchter von **Louise Liebreich.** Inhalt: Übers Meer. — Helene Wächter. — Die Töchter des Freiherrn von Geyer. 20 Bg. in 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Edle Herzen. Erzählungen für junge Mädchen von **Marie von Lindeman.** 2. Aufl. 20 Bg. in 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Rußlàna. Erzählung für junge Mädchen von **Sophie von Adelung.** Mit einem feinen Titelbild, 12 Bg. 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

Minnis Leiden und Freuden. Erzählung für junge Mädchen von **H. Waldemar.** 2. Aufl. 13 Bg. in 8°. Eleg. geb. M. 3.—.

B. Geschenk-Litteratur.

(Alles reizende Artikel.)

Der Himmel auf Erden. Ein Merkbüchlein fürs Eheglück von **Elisabeth Ebeling-Filhés.** Mit 20 Aquarellbildern von **M. Kaenike.** Quer 8°. Kart. mit Goldschnitt M. 2.—.

Mein Herz ist am Rhein. Eine Rheinfahrt von Mainz bis Köln. Mit 40 der schönsten Rheinansichten, Burgen, Schlösser in Aquarelldruck, nebst passenden Gedichten, ausgewählt von **J. Hermann.** Kart. mit Goldschnitt M. 2.—.

Thüringer Land, die Perle Deutschlands. 40 der schönsten Ansichten in Farbendruck. Mit passenden Gedichten, ausgewählt von **E. Greiner.** Quer 8°. Kart. mit Goldschnitt M. 2.—.

Die Sächsisch-Böhmische Schweiz. 40 der schönsten Ansichten in Farbendruck. Mit passenden Gedichten. Ausgewählt von **H. Focken.** Quer 8°. Kart. mit Goldschn. M. 2.—.

Aus Feld und Flur. 20 prächtige Landschaftsbilder. Mit Lieder-auswahl von **M. Schubert.** 2. Aufl. Kart. mit Goldschnitt M. 1.50.

Bergluft. 20 herrliche, romantische Berganſichten. Mit Lieder-Auswahl von **M. Schubert.** 2. Aufl. Kart. mit Goldschnitt M. 1.50.

Mit Stromes Wellen. 20 liebliche Uferlandschafts- und Flußbilder. Mit Lieder-Auswahl von **M. Schubert.** 2. Aufl. Kart. mit Goldschnitt M. 1.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Meeresrauschen. 20 fesselnde Seebilder. Mit Lieder-Auswahl von M. Schubert. 2. Aufl. Kart. m. Goldschn. M. 1.50.

Zur Sommerzeit. 25 der schönsten Aquarellbilder aus Feld und Flur und Strom und Wald. Mit Lieder-Auswahl von M. Schubert. Geb. mit Blauschnitt M. 2.50.

Blumen-Grüße. 20 reizende Blumenstücke. Mit Lieder-Auswahl von R. Yößler. Kart. mit Goldschn. M. 1.50.

Jahres-Zeiten. Frühling, Sommer, Herbst und Winter in 30 stimmungsvollen Landschaftsbildern. Mit Lieder-Auswahl von R. Yößler. Kart. mit Goldschnitt M. 1.50.

Frei-Konzert. Ca. 40 farbenprächtige, meist singende Vögel, belauscht und gezeichnet von H. Giacomelli. Mit Lieder-Auswahl von R. Yößler. Kart. mit Goldschnitt M. 1.50.

Seeluft. 20 malerische See- und Strandbilder. Mit Lieder-Auswahl von R. Yößler. Kart. mit Goldschnitt M. 1.50.

Froher Sinn. Ein prächtiges Album mit vielen Amoretten, Schmetterlingen und Käferchen. Mit Lieder-Auswahl von R. Yößler. Kart. mit Goldschnitt M. 1.50.

Gedenkbüchlein. 20 meisterhaft ausgeführte Aquarellbilder von religiös-symbolischer Bedeutung. Mit Lieder-Auswahl von R. Yößler. Kart. m. Goldschn. M. 1.50 (Passendstes Konfirmations-Geschenk).

Glückwunsch-Büchlein. Enthaltend 10 prächtig ausgeführte, moderne Glückwunschkarten mit Goldschnitt für alle freudigen Vorkommnisse des Jahres, zum Herausreißen eingerichtet. Neu und praktisch! M. 1.20.

Im Wechsel der Monde. Ein hocheleganter Karton, enthaltend: Frühlingswonne — Sommerlust — Herbstesrauschen — Winterzauber. 4 Albums mit je 6 stimmungsvollen Aquarellbildern und einer Anzahl einfarbigen Bildern, nebst passenden Gedichten, ausgewählt von Rud. Yößler. — Jedes Bändchen mit farbigem Umschlag versehen, eleg. kart. und mit Goldschnitt. Preis komplett M. 2 50.

Daraus einzeln:

Frühlingswonne	elegant	kart.	mit	Goldschnitt	60 Pf.
Sommerlust	"	"	"	"	60 "
Herbstesrauschen	"	"	"	"	60 "
Winterzauber	"	"	"	"	60 "

Herzens-Grüße. Eine Festgabe für Deutschlands Frauen und Jungfrauen. Liederstrauß aus Deutschlands Dichterhain, gesammelt von R. Yößler Mit 23 Aquarellen von Julius Höppner. 2. Aufl. Prachtband. In Seide oder in Elfenbein-Imitation geb. mit Goldschnitt M. 12.—; in Leinwand geb. mit Goldschnitt M. 10.—.
— Neue Ausgabe. Mit 8 Aquarellen. In Seide M. 8.—; in Leinen M. 6.—.

Gartheil und Krauseminz. Lieder im Volkston von Anton August Naaff. 122 Seiten 8°. Mit 8 Illustrationen von Alfred Heide. Preis in elegantester Ausstattung geb. M. 2.50.

Vom Baum der Erkenntnis. Lebens-Weisheit und Wahrheit in Worten der Denker u. Dichter. Für Haus und Familie herausgegeben von Dr. Hans Lehman. 2. Aufl. 152 Seiten. kl. 8°. Elegant geb. M. 1,50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Druck von Greßner & Schramm, Leipzig.